

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: PD Dr. Kalka

am: 04.05.2016

Name der Klinik:	Marienhospital Brühl
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Abteilung für Innere Medizin
Anschrift:	Marienhospital Brühl Mühlenstrasse 21-25 50321 Brühl Innere Medizin I: Chefarzt PD Dr. C. Kalka Innere Medizin II: Chefarzt Dr. T. Kaufmann Geriatric: Chefarzt Dr. Bert Wullenkord
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. Christoph Kalka Vertreter: Dr. Georg Maasackers
Tel: Mail:	02232 74 317 Innere1@marienhospital-bruehl.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	2015
2. Anzahl der Betten :	126
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	23
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	3/6/14
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Frühbesprechung/täglich 7:30Uhr Röntgenbesprechung/täglich 12:30Uhr PJ-Seminar/1x wöchentlich Tumorboard/1x wöchentlich Gefäßkolloquium/1x wöchentlich EKG-Seminar/2x monatlich Abteilungsfortbildung/1x wöchentlich
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	wie Punkt 6
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Pflegestationen Zentrale Notfallambulanz Gastrointestinale und pneumologische

	<p>Funktionen mit Endoskopie, Sonographie Abdomen und Schilddrüse Angiologische und kardiologische Funktionseinheit mit Gefäß- und Herzschrittmacherambulanz Interdisziplinäre Intensivstation (8 Betten) Interventionelle Angiologie mit Katheterlabor</p>
<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Rotation alle 4 Wochen auf eine kardiologisch/angiologisch, gastroenterologisch/pneumologisch bzw. geriatrisch orientierte Normalstation sowie auf die Intensivstation und Notfallambulanz mit der Möglichkeit in den Spezialbereichen Gefäßambulanz, Endoskopie, Katheterlabor zu hospitieren</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	ja
<p>11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Kernarbeitszeit 7:30 – 16:15 ja</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>Ja Arbeitsplätze für Eigenstudium mit Computer und Internetverbindung im PJ-Aufenthaltsraum</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	1 Studententag pro Woche
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	Nach Absprache möglich
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Fakultativ, erwünscht 2 Dienste/Tertial nein ja</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)</p>	<p>Mittagessen (25% Ermäßigung) kostenlose Berufskleidung Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien der Universität zu Köln</p>
<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Teilnahme am Stationsalltag einschließlich der Visiten, der Anamneseerhebung, der Patientenuntersuchung, der Befunddokumentation, des Erstellens von Therapieplänen sowie des Anlegens von Infusionen und einfache Eingriffe. Unter Aufsicht eigenverantwortliche Betreuung von 2-3 Patienten. Aktive Teilnahme m</p>

	Weiterbildungsprogramm der Abteilung. Teilnahme an Röntgenbesprechungen. Unterstützung der Assistenzärzte bei ihren täglichen Aufgaben.
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Motivation und Freude am klinischen Alltag, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit. Interesse an der Inneren Medizin